

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Umweltausschusses vom 06.06.2006**

---

**Zu Ö 14    Bewerbung Landesgartenschau  
              ungeändert beschlossen  
              FB 36/0092/WP15**

Auf entsprechende Nachfrage versicherte Frau Beigeordnete Nacken, dass vor einem endgültigen Beschluss über eine Bewerbung der Stadt Aachen die Frage nach den Kosten und nach dem Träger der Kosten bestimmt werden müssen. Derzeit gehe es darum, die Agentur mit der Erstellung eines Entwurfes zu beauftragen, was derzeit ohne Zusatzkosten möglich sei. Bevor es zur Erarbeitung eines Konzeptes käme, würde der Umweltausschuss auf jeden Fall wieder mit der Angelegenheit befasst. Darüber hinaus wies sie den Ausschuss darauf hin, dass Varianten denkbar wären, bei denen eine mögliche Landesgartenschau nicht auf dem Stadtgebiet der Stadt Aachen stattfinden würde.

Auch Herr Heuts begrüßte die Vorlage der Verwaltung. Insbesondere ging er auf den in der Vorlage erwähnten Aspekt der Verbindung von Landwirtschaft und Energie ein. Dieser interessante Aspekt könne unter Umständen auch dann weiter verfolgt werden, wenn es nicht zu einer Bewerbung für eine Landesgartenschau käme.

Nach Abschluss der Diskussion fasst der Umweltausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

**Der Umweltausschuss beschließt, die EuRegionale 2008 Agentur mit dem entsprechenden Vorbereitungen um die Bewerbung für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2014 zu beauftragen.**